

Boule Club Achern ist erstklassig!

Die erste Mannschaft des BC Achern hat den Bundesliga-Aufstieg im zweiten Anlauf geschafft.

Nach der makellosen Meisterschaftssaison reiste das Team als ungeschlagener Landesmeister und hoch gehandelter Favorit zur Aufstiegsendrunde ins Saarland. An zwei Tagen waren fünf Partien zu bestreiten. Eine Partie besteht aus zwei Spielen im „Triplette“ (3:3 SpielerInnen) und drei im „Doublette“ (2:2). Für einen Sieg in einer Partie müssen also mindestens drei Spiele gewonnen werden.

Früh am Samstag startete die Auftaktpartie gegen den sächsischen Meister aus Dresden, die „den Blauen“ mehr abverlangten, als es das Endergebnis von 5:0 ausdrückt. In der zweiten Runde wartete Inter Kreuzberg, die den spielstarken Achernern allerdings kaum Paroli bieten konnten. Relativ zügig kam es daher zu einem weiteren 5:0-Erfolg, was nach zwei Partien die Tabellenführung bedeutete. Zur letzten Partie des Samstags ging es gegen Jever, ebenfalls mit Aufstiegsambitionen. Es wurde ein hartes Stück Arbeit. Nahezu alle fünf Partien waren eng umkämpft, am Ende hatte Achern aber mit 3:2 knapp die Nase vorn. Damit standen drei Siege zu Buche und ein großer Schritt in Richtung Bundesliga war getan.

Zum Beginn des zweiten Tages ging es gegen die Pfälzer aus Oppau. Auch hier entwickelte sich ein intensiver Schlagabtausch, der bis zum Schluss auf Messers Schneide stand. Am Ende stand auch hier ein leistungsgerechtes 3:2 für Achern, was den vierten Sieg bedeutete.

Damit war der ersehnte Bundesliga-Aufstieg perfekt. In der abschließenden Partie (gegen Hessen) – die nur noch statistischen Wert hatte – schafften es die frisch gebackenen Aufsteiger noch mal, sich auf den Punkt zu konzentrieren und auch diese Partie mit 3:2 erfolgreich zu gestalten.



Das Team des BCA (stehend v.li.): Robin Stentenbach, Sebastien Pepin, Patrick Béton, Nelson Anania, Christian Blass, André Skiba, Tehina Anania; (knieend v.li.) Thierry Béton, Laura Caliebe, Delphine Kraleski, Fabienne Baier, Juan Lago